

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **2/3 (1875)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kleinere Mittheilungen.

Wie der „Hand-Cour.“ vernimmt, schlägt der Verwaltungsrath der bernischen Fabrik für Eisenbahnmateriale den Actionärs

- 1) eine Reorganisation des Unternehmens und
- 2) eine Herabsetzung des Actienkapitals um die Hälfte und Statutenänderung vor.

Das weitere erforderliche Capital soll beschafft werden:

- a) durch Aufnahme eines Hypothekendarlehens im ersten Range bis auf den Belauf von höchstens 750,000 Fr.;
- b) durch Ausgabe von Prioritätsactien in Abschnitten von Fr. 250 oder von Hypothekendarobligationen mit Gewinnantheil im zweiten Range oder von beiden zugleich, zusammengekommen jedoch höchstens bis zu 750,000 Fr.

Der Vorgangszins bei den Prioritätsactien und der feste Zins bei den Obligationen mit Gewinnantheil beträgt 6 Procent.

Nachdem hierauf die Stammactien 4 Procent erhalten haben, wird ein allfälliger Mehrgewinn auf die Stamm- und Prioritätsactien oder Obligationen mit Gewinnantheil im Verhältniss des Capitals gleichmässig vertheilt.

Der vieljährige und um die Entwicklung der Eisenindustrie im Jura hochverdiente Director der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Herr Tafel, tritt gegen Ende des Jahres von der Direction zurück. In Folge dessen fand von dem Tit. Verwaltungsrath der genannten Gesellschaft eine Neubestellung der Direction auf genannten Zeitpunkt statt. Bei dieser Neuwahl wurden Hr. Director Kinzelbach und Hr. Theiler als Directoren der Gesellschaft gewählt.

Die Eröffnung der Eisenbahn Langnau-Luzern wird einer definitiven Schlussnahme der Direction zufolge am 1. August stattfinden.

— **Gotthardtunnel.** Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 83,70 M., Airola 89,55 M., Total 173,25 M., mithin durchschnittlich per Tag 7,60 M.

* * *

„Stummer's Ingenieur.“ Internationales Organ für das Gesamtgebiet des technischen Wissens und Repertorium der hervorragendsten ausländischen Fachjournalen. Herausgeber und Redacteur: Josef von Stummer-Traunfels. Abonnement: Halbjährlich fl. 10 = 20 Mark.

Inhalt: Hochofenanlage auf der königl. Eisengiesserei bei Gleiwitz (Schluss). — Der Puddelprocess (Schluss). Literatur. — Die Philologen und die Chemie. — Universal-Arbeitsmaschine. — Ueber Verwendung von roher Braunkohle beim Hochofenbetr. (Schluss). — Ein Beitrag zur Genesis der Krupp'schen Hinterladungs-Construction. — Ueber Gährungsgase aus

Sumpf- und Wasserpflanzen. — M. Burstyn's Methode der Kesseltrockenhaltung. — Dampfpumpen- und Dampfspritzen-Locomobile. — Schienenloch- und Richtmaschine. — Eine neue Methode zur Hefenbereitung. — Ueber ein neues Reagens auf Quecksilberdämpfe und die ausserordentlich grosse Flüchtigkeit des Quecksilbers. — Englischer Wochenbericht. — Der internationale Kohlenmarkt. — Submissions-Resultat.

H. PAUR, Ingenieur: Redaction: A. STEINMANN-BUCHER.

Gesellschaft ehemaliger Studirender

des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittlungs-Commission.

Angebot:	Nachfrage:
Folgende Techniker werden gesucht:	Folgende Mitglieder suchen Stellen:
I. Ingenieur-Fach:	I. Ingenieur-Fach:
1) Mehrere tüchtige Geometer zu Katastralaufnahmen für eine schweiz. Eisenbahn-Gesellschaft. Salair Fr. 3500 bis 4500.	1) Mehrere ältere Ingenieure mit mehrjähriger Praxis.
2) Ein junger Ingenieur auf das Bureau einer schweiz. Brückenbauwerkstätte.	2) Mehrere jüngere Ingenieure mit 1 bis 2 Jahren Praxis.
	3) Ein Geometer.
II. Maschinenbau-Fach:	II. Maschinenbau-Fach:
1) Ein Maschineningenieur zur Leitung eines Etablissements in der Nähe von Zürich. Honorar anfänglich Fr. 2500—3000.	1) Mehrere junge Maschinen-Ingenieure mit 1 bis 2 Jahren Praxis.
2) Ein junger Maschinen-Ingenieur zu Bureau-Arbeiten.	
III. Hochbau-Fach:	Bemerkungen:
1) Ein junger Architect nach Odessa.	1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
	2) Die Stellen-Vermittlung geschieht unentgeltlich.
	3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das:
	Bureau der Stellen-Vermittlungs-Commission,
	Nr. 66, Mühlebachstrasse, Neumünster bei Zürich.

ANZEIGEN

Inserate für „Die EISENBAHN“ sind aufzugeben bei den Verlegern ORELL FÜSSLI & Co. (Abtheilung für Annoncen) und bei den Herren HAASENSTEIN & VÖGLER und RUDOLF MOSSE.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 20. Juli nächsthin tritt für die directe Beförderung von Gütern in gewöhnlicher Fracht, aber mit abgekürzter Lieferzeit zwischen Zürich einerseits und Antwerpen, Harwich und London anderseits via Basel-Thionville-Luxemburg-Brüssel, beziehungsweise Antwerpen und Harwich ein directer Tarif in Kraft. Die Beförderung der Güter erfolgt in besondern, bis Antwerpen durchlaufenden Wagen ab Zürich je zweimal wöchentlich und zwar am Mittwoch und Samstag. Güter, die mit diesen Wagen Beförderung finden sollen, müssen der Versandt-Expedition Zürich mit allen zugehörigen Papieren Morgens vor 10 Uhr betreffenden Tags übergeben sein. Güter von weiter als Zürich her, welche für diesen Verkehr bestimmt sind, finden mit dem correspondirenden directen Wagen Beförderung, wenn sie, bis Zürich als Eilgut versandt, bis 9 1/2 Uhr Vormittags desselben Tages, und wenn sie, bis Zürich in gewöhnlicher Fracht versandt, vor 6 Uhr Abends des vorhergehenden Tages in Zürich eintreffen.

Derselbe Tarif enthält auch directe Frachtsätze für den Transport von Courier-Eilgut zwischen Zürich und London via Ostende-Dover. Die Beförderung ab Zürich erfolgt täglich mit dem Vormittags um 9 Uhr 30 Min. von Zürich nach Basel abgehenden Personenzuge.

Der Tarif kann nebst den erforderlichen Frachtbrieffen und Zoll-declarationen bei unserer Güterexpedition Zürich unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 12. Juli 1875.

Die Direction
(H-4284-Z) der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Die Tarife für den internen und directen Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr der Bözbergbahn, sowie das für diesen Verkehr massgebende schweizerische Transportreglement können bei sämtlichen Bözbergstationen eingesehen und bezogen werden.

Zürich, den 10. Juli 1875.

Die Direction
(H-4260-Z) der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 20. Juli nächstkünftig werden viertägige Rundfahrtbilletts ab Zürich nach St. Imier, Chaux-de-Fonds und Locle zur Ausgabe kommen.

Zürich, den 9. Juli 1875.

Die Direction
(H-4261-Z) der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Wir machen hiemit aufmerksam, dass in naher Zeit, im Anschluss an das Bundesgesetz betreffend den Transport auf Eisenbahnen, für den Eisenbahn-Güterverkehr ein neues Frachtbriefformular zur Einführung gelangen wird, durch welches die gegenwärtig bestehenden Formulare ausser Verwendung kommen. In Folge dessen empfehlen wir, Anschaffungen der jetzigen Formulare für den internen schweizerischen und den directen Güterverkehr mit dem Auslande auf den augenblicklichen Bedarf zu beschränken.

Zürich, den 8. Juli 1875.

Die Direction
(H-4224-Z) der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 10. Juli werden directe Billette für Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen Zürich einer- und Darmstadt und Frankfurt a. M. anderseits, ferner zwischen Winterthur und Frankfurt a. M. via Schaffhausen-Friburg-Offenburg (Kinzigthalbahn) und via Schaffhausen-Horb-Pforzheim (Nagoldbahn) ausgegeben.

Zürich, den 10. Juli 1875.

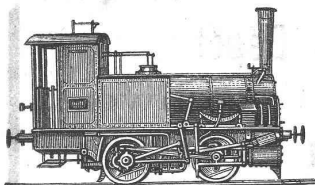
Die Direction
(H-4264-Z.) der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 20. Juli nächsthin tritt für die directe Beförderung von frischem Fleisch in Eilfracht nach Paris via Basel-Belfort ab einigen schweizerischen Stationen ein Spezialtarif in Kraft, von welchem einzelne Exemplare bei unsern Verbandstationen (Brugg, Koblenz, Siggental, Baden, Zürich, Zug, Winterthur, Schaffhausen, Frauenfeld, Romanshorn, Rorschach und Kreuzlingen), unentgeltlich bezogen werden können.

Zürich, den 10. Juli 1875.

Die Direction
(H-4262-Z.) der Schweiz. Nordostbahn.



Locomotiven für secundäre Bahnen und

Bauunternehmungen
in jeder Stärke und Spur-
weite nach verbessertem
Krauss'schem System,
sowie **Locomobilen**
nach bestem englischem
System, werden in der
kürzesten Zeit und zu den
billigsten Preisen geliefert.

Ferner werden Loco-
motiv- u. stationäre Kessel
complet und nach allen
Constructions schnell-
stens, bestens und billig-
stens angefertigt, und de-
fekte **Locomotiven**
und **Locomobilen**
rasch u. gründlich reparirt.

„Da unser Direktor, Herr
KERNAUL, während einer
langen Reihe von Jahren
und bis zur Gründung
unseres Geschäftes als
WERKSTÄTTE-VORSTAND
in der Locomotiv-Fabrik
der Herren **KRAUSS & Co.**
thätig und ihm daher die
reichsten Erfahrungen zur
Seite stehen, so können
wir für unsere Arbeiten
jede wünschenswerthe Ga-
rantie übernehmen“.

Prospecte werden auf
Verlangen zugesendet.

Locomotiv-, Maschinen-
und Kessel-Fabrik
J. Kernal & Comp.
in München

(M-2510-M) Vorstadt Giesing.

Die schweizerische Unfallversicherungs- Actien-Gesellschaft in Winterthur

eröffnet mit dem 1. Juli c. ihre Geschäfts-
thätigkeit.

Ausgerüstet mit einem Grund-Capital von 5,000,000
Franken, eingetheilt in 5000 auf den Namen der Eigenthümer
ausgestellte Actien à 1000 Franken, wovon 3000 emittirt,
widmet sie ihr ganzes Capital allein der Unfallbranche
und gewährt damit, sowie durch Rückversicherung grosser
Risikos, den bei ihr Versicherung Nehmenden eine solide
Garantie.

Die Gesellschaft versichert gegen mässige und feste
Prämie: auf den Todesfall mit Capital, für Ganz- und
Halbinvalidität mit Rente, und bei vorübergehender Erwerbs-
unfähigkeit auf die Kurkosten und entgangenen Erwerb.

Auch schliesst sie Versicherungen gegen die Folgen
gesetzlicher Bestimmungen über die Haftpflicht der Arbeit-
geber ab.

Die Versicherung erfolgt auf Grund von 4 Prospecten
mit zugehörigen allgemeinen Bedingungen.

Diese 4 Prospekte sind:

Prospect Nr. I.

Collectiv-Versicherung der in industriellen Ge-
werben auf Arbeitsstätten oder bei bestimmten Arbeiter-
gruppen beschäftigten Beamten, Arbeiter und Arbeiterinnen
gegen die Folgen von Beschädigung an Leben und Gesund-
heit durch körperliche Unfälle aller Art, welche sie auf
den Arbeitsstätten und innerhalb der Arbeitszeiten betreffen.

Prospect Nr. II.

Versicherung einzelner Personen gegen die Folgen
von körperlicher Beschädigung an Leben und Gesundheit
durch Unfälle aller Art in und ausser dem Beruf.

Prospect Nr. III.

Versicherung einzelner Personen gegen die Folgen
von körperlicher Beschädigung an Leben und Gesundheit
auf Reisen, die innerhalb der Grenzen Europas zu
Wasser oder zu Land unternommen werden. Die hiefür zu
entrichtenden Prämien sind äusserst gering. Das Prospect-
Formular dient zugleich als Police, welche Jedermann, ohne
Zuziehung eines Agenten sofort selbst gültig ausstellen kann.

Prospect Nr. IV.

Versicherung gegen die Folgen gesetzlicher Bestim-
mungen über die Haftpflicht der Arbeitgeber.

Die Büreaux der Gesellschaft befinden sich in Winter-
thur, Museumsstrasse Nr. 453. Hier und bei unsern Agen-
ten, welche durch die öffentlichen Blätter der betreffenden
Orte sich einführen werden, sind Prospekte mit Tarifen
und allgemeinen Versicherungsbedingungen unentgeltlich zu
haben, und wird jede erwünschte Auskunft gern ertheilt.

Winterthur, den 26. Juni 1875.

Für den Verwaltungsrath,

Der Präsident:

H. Rieter.

Der Director:

Fr. Gysler.

(M-2201-Z)

Centrifugalpumpen

besten Construction sammt
Zugehör von 3" bis 10"
Ausleeröffnung verkauft und
vermietet

F. E. Schoch

(H-3082-Z) in Zürich.

Stelle - Ausschreibung.

Die durch Todesfall erledigte Stelle
eines städtischen Ingenieurs mit
einer Jahresbesoldung von 4000—5000
Franken wird behufs ihrer Wieder-
besetzung zu freier Concurrenz aus-
geschrieben.

Fachleute, welche sich um dieselbe
bewerben wollen, werden eingeladen,
ihre Anmeldungen schriftlich und mit
Zeugnissen über theoretische und
practische Befähigung begleitet, bis
spätestens Samstags den 31. d. Mts.
dem Herrn Stadtrath und Bauamtmann
Dr. A. Weinmann einzureichen, der
über die näheren Obliegenheiten der
Stelle Auskunft zu geben bereit ist.

Winterthur, 7. Juli 1875.

Aus Auftrag des Stadtrathes,
Der Substitut des Stadtschreibers:
(H-4186-Z) W. Brunner.

Wir suchen zu sofortigem Ein-
tritt einen geübten Techniker,
welcher ausser dem Copiren von
Bauplänen auch das Nivelliren und
Profiliren versteht und der wo-
möglich schon bei einem Bauunter-
nehmer hierin thätig war, gegen
gute Bezahlung.

Anmeldungen nehmen die Unter-
zeichneten direct entgegen.

Schedlbauer & Vogt,
(A-80-Q) Wohlen (Aargau).

Demnächst erscheint Lieferung I
einer

Eisenbahngeographie.

Darstellung

des

modernen Weltverkehrs

mit besonderer Berücksichtigung
der

Eisenbahnen.

Von

Dr. Max Haushofer.

Prof. d. polyt. Hochschule in München.

Vollständig in ca. 6 Lieferungen
à Fr. 1. 35.

Orell Füssli & Co., Zürich.

Als bestes Reisehandbuch für die
Schweiz empfehlen wir das soeben
in 13., revidirter Auflage erschienene
Reisetaschenbuch

Der

TOURIST

in der

SCHWEIZ

und den angrenzenden

Süd-Deutschland, Ober-Italien
und Savoyen

von

Iwan TSCHUDL

Mit vielen Karten, Gebirgsprofilen
und Stadtplänen.

Preis Fr. 8. 40.

Orell FÜSSLI & Co. in Zürich.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit Bezugnahme auf unsere Publication vom 31. Januar d. J. bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, dass mit Eröffnung der Bötzbahn folgende neue Tarife zur Einführung gelangen werden.

1. Ein Tarif für den internen Güterverkehr der Bötzbahn und für den directen Güterverkehr der Bötzbahn mit den übrigen schweizerischen Bahnen.

2. Ein Spezialtarif für die Beförderung von Kochsalz im internen Verkehr der Bötzbahn, sowie im directen Verkehr dieser Bahn mit der Nordostbahn, der Aargauischen Südbahn und der Schweizerischen Centralbahn.

3. Ein IX. Nachtrag zum Gütertarif Basel (Zentralbahnhof) nach und von der Nordostbahn und den Vereinigten Schweizerbahnen vom 15. September 1871.

4. Ein II. Nachtrag zum Gütertarif Basel (Zentralbahnhof) nach und von Schaffhausen und den Bodenseeplätzen vom 1. Januar 1874.

5. Ein X. Nachtrag zum Gütertarif Basel (Bad. Bahn) und Waldshut nach und von der Nordostbahn und den Vereinigten Schweizerbahnen vom 1. September 1871.

6. Ein II. Nachtrag zum Gütertarif Basel (Bad. Bahn) nach und von den Bodenseeplätzen vom 1. Januar 1874.

7. Ein Nachtrag zum internen und directen Gütertarif der Nordostbahn vom 1. Juni 1872, enthaltend neue Taxen ab Niederschönthal und Liestal nach der Nordostbahn und den Vereinigten Schweizerbahnen via Stein-Brugg.

Der erstgenannte Tarif kann bei sämtlichen Güterexpeditionen der Nordostbahn und der Bötzbahn zum Preise von 50 Cts. bezogen werden. Die übrigen genannten Tarife werden ebendasselbst unentgeltlich abgegeben.

Zürich, den 10. Juli 1875.

Die Direction
der Schweiz. Nordostbahn.

(H-4232-Z.)

Schweizerische Nordostbahn.

Wir bringen hiemit zur Kenntniss, dass vom 15. Juli nächstkünftig an auf unserer Station Zürich 3-tägige Rundreisebilletts Zürich-Zug-Arth-Rigi-Kulm-Vitznau-Luzern-Zürich oder Zürich-Luzern-Vitznau-Rigi-Kulm-Arth-Zug-Zürich zu folgenden Taxen ausgegeben werden:

I. Classe: Fr. 19. 50; II. Classe: Fr. 17. 70; III. Classe: Fr. 15. 20.
Zürich, den 10. Juli 1875.

Die Direction
der Schweiz. Nordostbahn.

(H-4265-Z.)

Schweizerische Centralbahn.

Wir bringen E. E. Handelsstand zur Kenntniss, dass mit der in naher Zukunft bevorstehenden Inkraftsetzung eines neuen schweizerischen Transportreglements der schweiz. Eisenbahnen auch ein neues Frachtbrief-Formular zur Einführung gelangen wird. In denjenigen Cantonen, wo noch Stempelgebühren erhoben werden, wird der Tit. Handelsstand daher wohl thun, um Schaden zu vermeiden, nur die allernothwendigste Anzahl Frachtbriefe abstempeln zu lassen.

Basel, den 10. Juli 1875.

Directorium
der Schweiz. Centralbahn.

(H-2486-Q)

Vorrätig bei
ORELL FÜSSLI & CO. in Zürich:
Taschenbuch

zum

Abstecken von Kreisbögen

für

Strassen und Eisenbahnen,

sowie zum

Abstecken von Kreisbögen mit den an dieselben angeschlossenen
Uebergangs-Curven
für Eisenbahnen

nebst

Tabellen zum Einschalten von Uebergangs-Curven zwischen die Geraden und Kreisbögen bei bestehenden Eisenbahngleisen.

Bearbeitet von
O. Sarrazin und H. Oberbeck.

Geb. Preis Fr. 4. —

Alleiniges Dépôt
für die ganze Ostschweiz.
ZÜRICH.

Wächter
Control-Uhren

und

Control-Apparate

(ohne Uhrwerk)

neuester Construction

hält auf Lager

Rudolf WISSMANN,

Uhrmacher,

(1024)

18 Limmatquai 18

ZÜRICH

Gusswaarenfabrik Winterthur.
Alle Arten Maschinentheile etc. etc.
in vorzüglicher Qualität in (1010)
Grauguss, Weichguss,
Gelbguss, Stahlguss.
Detaillirte Preislisten franco und gratis.

DIE BURBACHER HÜTTE

in

Burbach bei Saarbrücken

liefert stets prompt

I T C Eisen von 100 bis 500 m/m Höhe, schön gewalzt und gerade gerichtet, unter billigster Berechnung.

Nähere Auskunft ertheilt

[484]

Der Vertreter für die Schweiz:

Carl Deggeller in Schaffhausen.

A. Scholl, obere Kirchgasse 21 Zürich

Specialität in Brief- und Canzleicouverts,
Paraffin-, Patent- und Rohpappapier,
Animalisch geleimte Zeichnungspapiere,
Papier mit Leinwand-Rücken, Pausleinwand,
Millimeter-Papier. Technische Farben,
(1003) **Pult- und Actenmappen.**

Maschinenriemen

in Breiten von 25 m/m. bis 180 m/m. vorrätig.

(1018)

A. Bodong,

Klingenthalstrasse 86, Basel.

Hiezu eine Beilage.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.